

## Ein Dankeschön für die letzten 15 Jahre:

Ich bedanke mich auf diesem Wege für die überobligationsmäßige Arbeit, die alle geleistet haben. Und dass die Mitglieder des Kulturkreises - trotz allem - dabei geblieben sind, wenn auch (leise) murrend (?). Durch viel Arbeit und Anstrengung ist es uns gelungen, ein anerkannter Kultur-Anbieter zu werden. Es ist ja nicht wenig, an Samstagen oder Sonntagen den Abend zu opfern, am Eingang freundlichst den Kartenverkauf abzuwickeln, in der Pause für Getränkeversorgung und sonst manch nettes Wort da zu sein, abzuspülen, und danach auch noch die Bewirtung aller mit abzuwickeln: aber so seid Ihr Mertinger, deren Freundlichkeit nach außen wirkt. Abgesehen im Übrigen von der Verteilung der Plakate und der flyer. Mich ausgehalten zu haben;

Ich bedanke mich bei H. Bürgermeister Lohner für die Unterstützung in Wort und Tat, auch für berechnete Kritik. Damit verbunden ist der Dank an den Gemeinderat und die weiteren Mitglieder der Verwaltung – Frau Längl, Frau Deglmann, H. Baumgärtner, Frau Schweihofer. Nur so konnten in der Schule für die kulturellen Veranstaltungen Einrichtungen wie Vorhang, Klavier, Scheinwerfer und manch anderes angeschafft werden - längstens dankbar von allen für ihre jeweiligen Veranstaltungen genutzt. Ich bedanke mich bei unserem „Gründervater“ Peter Lika für guten Rat, stete Mahnung und Unterstützung.... bei H. Dr. Franz Xaver Ries, einem der profundensten Kenner klassischer Musik, für die großzügig gewährte Unterstützung, aber auch berechnete kritische Anmerkungen. Für seine archivarische Arbeit, die gerade für die Künstler zu einem bleibenden Eindruck von Mertingen geworden ist. Ich danke der Sparkasse Mertingen-Donauwörth, der Raiffeisen-Volksbank Mertingen-Donauwörth, der Firma Karger, und allen, die als Sponsoren allgemein oder für besondere Veranstaltungen einen Zuschuss gaben.

Ich bedanke mich bei Frau Monika Rembold, die für die Besucher, die Karten vorbestellen oder kaufen, die freundliche Stimme oder das Gesicht des Mertinger Bürgerbüros geworden ist; bei Frau Sandra Schön, die diese Arbeit mitträgt. Nicht gerechnet die vielen Erledigungen für den Druck von Plakaten und flyern, die zwar im Text und layout geliefert, aber formatiert und eben gedruckt und verteilt werden müssen; einschließlich der nachfolgenden Gema-Abrechnungen usw. Ich bedanke mich bei den Hausmeistern Rudolf Sailer und Stephan Kreuzer für die Vorbereitung der Konzertabende, ihre Anwesenheit bei den Konzerten, und die Nacharbeiten. Für das Herrichten des Amphitheaters. Für die Arbeitszeit, die sie dem Kulturkreis in den vergangenen 15 Jahren gegeben haben. Ich danke dem Bauhof und seinem Leiter Alois Berchtenbreiter für die bei Freilichtaufführungen geleistete Arbeit;

Nicht zuletzt auch bei der VS Mertingen und deren Leiter Wolfgang Schmidt, dass in deren Räumen der Großteil der Konzerte stattfinden darf. Dabei möchte ich mich auch bei den Damen, die immer dafür sorgen, dass die Aula aufgeräumt und saubergeputzt ist, bedanken; Ich danke Frau Maria Fischer-Niebler, die bei Konzerten des Salonorchesters von der AWO einen so großzügigen Arbeits- und Kaffee-usw. -beitrag geleistet hat, und uns künftig Obdach für die Kammerkonzerte bietet, und Siegfried und Monika Wiche, die mit anderen Mitgliedern des Gartenbauvereins bei der Bewirtung der zahlreichen Gäste federführend gearbeitet haben; ich danke den Kuchenspendern, die durch ihre großzügigen Tortenbeiträge die Veranstaltung für die Besucher erfreulich gestalten. Herzlichen Dank auch an Frau Heike Minnich für Ihre Vermittlerarbeit. Ich danke der Ortssprecherin Frau Gabi Freudenberg und den Heißeheimern für die Möglichkeit der Heißeheimer Konzerte „1 Stunde mit geistlicher Musik“; H. Willner, H. und Frau Mair, Frau Resi Sailer für die Gelegenheit, in der Druisheimer Kirche die Kirchenkonzerte veranstalten zu können, für die jeweilige Ausschmückung der Kirche zu diesen Veranstaltungen; Frau Eisenwinter, H. Kreuzer sowie H. Saule, in der Mertinger Kirche Konzerte veranstalten zu dürfen, und dazu die Kirche zu schmücken. Hier gilt mein besonderer Dank H. Pater Alexander, der die Kirche für diese Konzerte öffnete, und Jürgen Rossmann, der die Konzerte mit ihm absprach;

Ich danke Frau Stuffer und H. Franz Schmid, Frau Binder, und ihrem Team vom Hotel Donau-Ries, dass sie die Übernachtungen der von weit auswärts Kommenden sponsern. Und sich immer freundlich um ihre Gäste sorgen. Ich danke der Seniorchefin der Molkerei Zott, Frau Frieda Reiter, für Ihre stete liebevolle und herzliche Unterstützung. Und last not least H. Langer vom Autohaus Langer, der großzügig seine Ausstellungshalle für Veranstaltungen angeboten hat. Dank auch H. Clemens Hofer für manches Layout, und manchen Plakatdruck; Markus Herz für seine nette Unterstützung, der Firma Fitz für manche Hilfe, Helmut Hampel für die Graphik in unserem Gästebuch;

Ich danke ebenso Frau Horrer vom Blumenladen Immergrün, die mit ihren Mitarbeiterinnen die schönsten Sträuße für die Künstler bindet, und oft genug einen Armvoll Blumen für die Dekoration spendet. Dank sei auch Frau Utz, dass sie ihr Blumenfeld so sorgsam betreut! Und Frau Ester Rössle.....und Familie Eser für die schönen Oleanderbüsche im Amphitheater;

Und nicht zuletzt ein riesengroßes Dankeschön an Thomas Olbrich, der uns den Flügel bringt, und immer Sorge um die beste Stimmung trägt, oder für Ersatz sorgt, wenn er einmal nicht kann, und immer ein freundliches Wort für uns hat, eine Ermunterung, ein Lob....und last not least den Mitgliedern des Kirchenchores, die immer dann helfen, wenn Not am Mann ist. Und dem Museumsverein mit Franz Deininger für Unterstützung und Obdach, dem Musikverein mit Josef Brunner für ein freundliches Miteinander, Barbara Stempfle für manche Hilfe ....

All das zusammen führt dazu, dass Mertingen in den Künstlerkreisen, und in der Umgebung, einen Ruf als Ort genießt, in dem Kultur ein besonderer Platz eingeräumt wird. In dem Musiker mit offenem Herzen und Freude empfangen werden. In dem unser Publikum mit offenen Ohren und Herzen das Dargebotene aufnimmt.

Und vielleicht hat der Kulturkreis auch ein bisschen dazu beigetragen, dass Mertingen als liebenswert und lebenswert empfunden wird. Daran habt Ihr alle in den vergangenen 15 Jahren mitgewirkt. Dafür sollte Euch die Gemeinde dankbar sein. Ich bin es.

Ganz besonders aber möchte ich all unseren Besuchern danken, die uns ermuntert haben, weiterzumachen. Und uns ihre Anerkennung schenken. Wir bedanken uns beim Bayerischen Rundfunk (Bayern 1 und 2) und bei a.tv für die Aufmerksamkeit... und den Zeitungen und Anzeigenzeitungen für Ankündigungen und Besprechungen...

Von Herzen aber - das will ich hier auch tun - danke ich allen Künstlern, die oft für geringe Gagen nach Mertingen kommen. Und dort immer ihr Bestes geben, genauso wie bei höher dotierten Konzerten an bekannteren Orten.

P.S.: und trotz alledem: das bisherige Konzept des Kulturkreises, viele unterschiedliche Menschen mit Veranstaltungen erreichen zu wollen, scheint gescheitert. Wir denken nach.

**U. Hampp-Weigand**

**Mertingen, den 14.12.2013**